Sicher. Mobil. Simpel.

2-Faktor Authentifizierung mittels SMS



Dr. Michael Thomson Senior Product Manager, Sophos MCS

mobile communication services Bitcom Roundtable "Digitale Identitäten & Banking" Frankfurt, 30.03.2017



### Sophos MCS - Kurzporträt

mobile communication

services

Spezialisiertes Projekthaus mit mehr als 20 Jahren Erfahrung in der Entwicklung, der Projektierung und dem Betrieb mobiler, Cloud-basierender Lösungen 2012 aus der Akquisition der DIALOGS Software GmbH durch Sophos entstanden



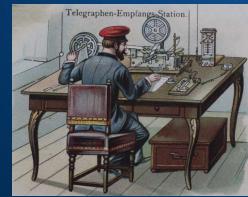
Cloud Services – Hosted in Germany: Hochverfügbarer Cluster mit georedundanten Fallback Mechanismen mit direktem, weltweitem Zugang zu Mobilfunk-Cprriern

# ... SMS ...





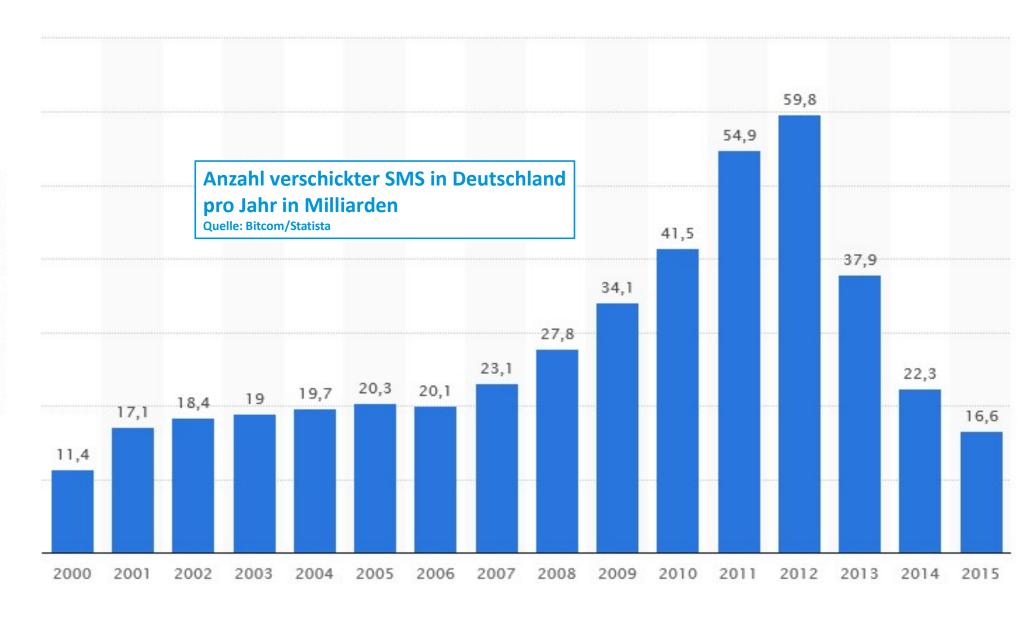






mobile communication services

**SOPHOS** 



### Die Zukunft der SMS: A2P



A2P-SMS (Application-to-Person) bezeichnet Nachrichten, die von einer Anwendung an einen Mobilfunkteilnehmer übermittelt werden.



#### Umsatz auf dem A2P-Weltmarkt 2014 \$55,04 2020 in Milliarden Dollar voraussichtlich Globaler A2P-SMS-Markt<sup>®</sup> Asien-Pazifik Umsatz 2014 in Milliarden Dollar \$ 23.29 Nordamerika \$15,13 Europa \$11.65 25 Asien-Pazifik Umsatz globaler 20 A2P-SMS-Markt -Nordamerika 3.7% Wachstumsrate Europa CAGR % 2014-2020 Rest der Welt 2014 2020\*

## Aber wir leben doch in einer

"All-IP"-Welt!?

### Weltweit

SMS kommen überall an: Der Versand einer SMS stellt im Gegensatz zur Datenübertragung über 3G oder gar 4G/LTE – Netze nur höchst rudimentäre Anforderungen an die Bandbreite und Qualität des jeweiligen Funknetzes.

Vereinfacht ausgedrückt: Ist ein Mobiltelefon in der Lage sich an einem Mobile Network zu registrieren, so ist es auch in der Lage eine SMS zu empfangen.

# **Kompatibel**

Der Empfang einer SMS ist unabhängig von Betriebssystemen, von verwendeten Messenger-Plattformen, von Hardwareherstellern und Service Providern.

Kleinster gemeinsamer Nenner ist die (Mobilfunk-) Telefonnummer

### Zeitnah

Einen sogenannten "Direct Access" zu dem Netzwerk eines Mobile Network Providers (MNO) vorausgesetzt, erreichen SMS zeitnah und weltweit ihren Empfänger - und das in der Regel deutlich unter 10 Sekunden!

### **Direkt**

Im Gegensatz zum Computer oder Tablet, ist ein Mobiltelefon nahezu immer in unmittelbarer (Aufmerksamkeits-) Reichweite seines Besitzers. SMS werden daher häufiger und zeitnaher gelesen als jede andere Form von Textnachricht.

Dabei wird sie gleichzeitig als eine persönlichere und seriösere Ansprache wahrgenommen und ist überdies altersunabhängig – egal ob Digital Native oder Baby Boomer.

## **Vielseitig**

Natürlich hat eine SMS nur 160 Zeichen - aber SMS kann viel mehr als man gemeinhin denkt.

Zusammengesetzte ("Concatenated") SMS durchbrechen diese Beschränkung, können Sonderzeichen inkl. chinesischer oder japanischer Schriftzeichen beinhalten und erlauben durch Binärcodierung sogar die effiziente Kommunikation mit Maschinen im Rahmen von M2M ("machine to machine") – Szenarien.

#### Sicher

SMS-Versand als Teil der Mobilfunkkommunikation unterliegt den Telekommunikationsbestimmungen der jeweiligen Länder und damit auch der behördlichen Aufsicht bzgl. Speicherung von Verbindungsdaten, Lokalisierung von Geräten bzw. Nutzern, Abhörsicherheit etc.

Und natürlich gehört zu einer SMS auch ein Zustellstatus, der genaue Informationen über die Zustellung der SMS beinhaltet.

### Was hat das mit

# 2-Faktor Authentifizierung

zu tun?!

## Multifaktor-Authentifizierung

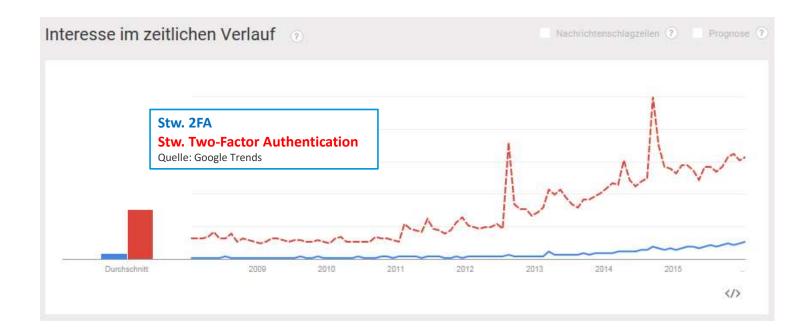
Was der Nutzer weiß (Username, Password)

Was der Nutzer besitzt (Hardware-Token, Bankkarte, Schlüssel, Telefon)

Was untrennbar zu ihm gehört (Biometrische Merkmale)

### Zwei-Faktor Authentifizierung ist voll im Trend

Alle große Cloud Service Provider (Google, Microsoft, Apple, Amazon) sichern ihre Angebote mittlerweile über eine Zwei-Faktor Authentifizierung ab



#### - Was der Nutzer besitzt -

Sieht man von biometrischen Faktoren ab, erfüllt das Mobiltelefon die Voraussetzungen für einen weiteren Authentifizierungsfaktor perfekt

 Große Verbreitung, dabei aber persönlich, privat und immer "am Mann bzw. an der Frau"

Geeignet für offene, volatile, große Nutzergruppen – auch bei einmaliger oder seltener Nutzung, da

- Keine zusätzlichen Kosten für Anschaffung, Verwaltung und Maintenance (Hardware-Token)
- Aufwände für Set-Up (Applikationsintegration) überschaubar
- On-boarding neuer Nutzer beschränkt sich auf die Eingabe der Mobilfunknummer

### One Size Doesn't Fit All

Sicherheitsmaßnahmen, die die Mitwirkung eines Nutzers voraussetzen oder direkten Einfluss auf seine Arbeit haben, sollten situativ angepasst, in ihrer Notwendigkeit transparent und selbsterklärend sein

### **Akzeptanz von Security Maßnahmen**

Größtes Herausforderung bei der Einführung von Security Maßnahmen ist die Nutzerakzeptanz

Werden Security Maßnahmen nicht akzeptiert bzw. als unbequem und zeitaufwändig wahrgenommen, werden Vermeidungsstrategien entwickelt

- Unterwanderung (Desktop sperren, Webseiten schließen)
- Vermeidung (z.B. Kaufabbruch, Login)

Faktoren um Nutzer zur (freiwilligen) Nutzung zu bewegen

- Eine tatsächliche Einsicht in die Notwendigkeit (z.B. mTAN)
- Möglichst geringe Arbeitsunterbrechung/"Flow" des Nutzers

• Kurze Zustellzeit (<10 sec) – garantiert & nachvollziehbar ...

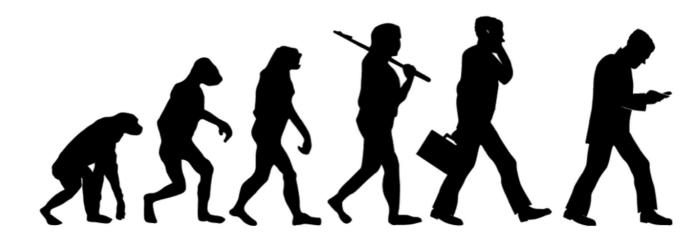


Kurze Zustellzeit (<10 sec) – garantiert & nachvollziehbar ...</li>

Empfangsvoraussetzungen - allgemein akzeptiert
 & zugänglich für jedermann



- Kurze Zustellzeit (<10 sec) garantiert & nachvollziehbar ...
- Empfangsvoraussetzungen allgemein akzeptiert
   & zugänglich für jedermann
- Immer in Aufmerksamkeitsreichweite



- Kurze Zustellzeit (<10 sec) garantiert & nachvollziehbar ...
- Empfangsvoraussetzungen allgemein akzeptiert
   & zugänglich für jedermann
- Immer in Aufmerksamkeitsreichweite
- Durch direkte Sichtbarkeit auf Startscreen geringe Unterbrechung des "Flows"





### **Der Teufel steckt im Detail**

Beachtung der jeweiligen TK-Gesetzgebung und regionaler Eigenheiten

GSM-Modems als weitere HW-Komponente (CAPEX, Skalierung, Ausfallsicherheit)

Skillset für eine durchgehende Implementierung häufig nicht vorhanden

Kosten

# Eine mögliche Lösung:

2-Faktor Authentifizierung as a Service

#### **Vorteil 2FA as a Service**

Sophos 2FA as a Service ist speziell auf die Bedürfnisse von Integratoren zugeschnitten

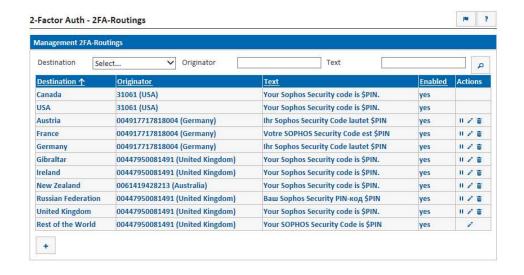
- Einfache Integration via Web Services: https://.../2fa/http?apikey=xxxxx&AdC=00491711234567&PIN=12345
- Cloud-Service Pay as you use/grow, skalierbar, hochverfügbar, hosted in Germany

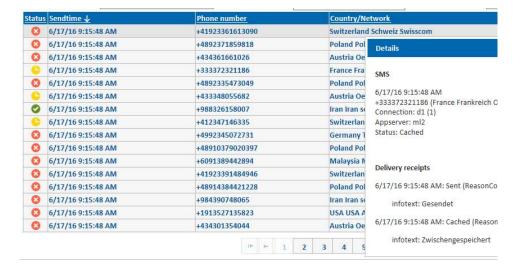
Unterschiedliche Integrationstiefen möglich

- Versand der PIN
- Plus Generierung und Verifizierung der PIN
- Plus co-branded UI f
  ür Eingabe der PIN (in Planung)

### **Funktionsumfang Sophos 2FA as a Service**

- Länderspezifisches Routing mit lokalisierbaren Nachrichten und regionalen Absenderkennungen
- Berücksichtigung regionaler Besonderheiten (z.B. Short codes für US, Can)
- Integriertes Reporting & Support Modul für direkte Kontaktaufnahme





Mehr Informationen unter

www.mcs.sophos.com

oder gerne per E-Mail

michael.thomson@sophos.com

